

Fußball  
STATISTIK

OÖ Liga

Weißkirchen/A. - Bad Schallerbach	0:0
Edelweiss Linz - Bad Ischl	3:1
ASK St. Valentin - St. Martin/Mühlkreis	0:2
Mondsee - Ostermiething	1:2
Dietach - Friedburg/Pöndorf	1:2
Oedt - Micheldorf	1:2
FC/Hertha Wels - Pregarten	1:2
Perg - Bad Leonfelden	0:1

1 Oedt	(16)	11	0	5	48:14	33
2 Dietach	(16)	10	2	4	31:17	32
3 Ostermiething	(16)	9	4	3	43:27	31
4 Weißkirchen/A.	(16)	8	5	3	38:22	29
5 Bad Schallerbach	(16)	8	3	5	28:20	27
6 St. Martin/Mühlkreis	(16)	8	1	7	28:21	25
7 Edelweiss Linz	(16)	7	3	6	26:28	24
8 Bad Leonfelden	(16)	7	3	6	25:31	24
9 Micheldorf	(16)	7	3	6	27:23	24
10 Friedburg/Pöndorf	(16)	6	3	7	26:34	21
11 Mondsee	(16)	6	2	8	34:31	20
12 Perg	(16)	6	1	9	20:33	19
13 ASK St. Valentin	(16)	5	2	9	16:30	17
14 Pregarten	(16)	4	3	9	24:42	15
15 Bad Ischl	(16)	4	2	10	23:40	14
16 FC/Hertha Wels	(16)	2	3	11	14:38	9

• Die nächste Runde:  
**Freitag, 19.00 Uhr:** Pregarten - Oedt; **19.30 Uhr:** Ostermiething - ASK St. Valentin. **Samstag, 14.00 Uhr:** Bad Schallerbach - FC/Hertha Wels; **15.00 Uhr:** Bad Leonfelden - Dietach, Bad Ischl - Mondsee, Friedburg/Pöndorf - Weißkirchen/A., St. Martin/Mühlkreis - Perg, Micheldorf - Edelweiss Linz.

**ASK ST. VALENTIN – SU ST. MARTIN 0:2 (0:2).**  
**Torfolge:** 0:1 (15.) Berger, 0:2 (20.) Pichler.  
**St. Valentin:** Bogenreiter; Gattringer, Sormaz (78. Dietachmair), Pardametz, Laskaj; Stanic, Batini; Szegletes (66. D. Guselbauer), Pointner (92. Madl), Riedl; Bühringer.  
**St. Valentin, 350 Zuschauer, SR Rothbauer.**

OÖ-LIGA

# St. Valentin scheitert an der Chancenverwertung

Zum Frühjahrsauftritt setzte es für St. Valentin beim 0:2 gegen St. Martin einen Rückschlag. Spielerisch konnte man den Gästen durchaus Paroli bieten, einzig ein Treffer wollte nicht gelingen.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Vor toller Zuschauerkulisse und passendem Fußballwetter war im ersten Heimspiel des Frühjahrs für den ASK St. Valentin alles angerichtet.

Und von Beginn an entwickelte sich eine interessante Begegnung mit viel Schwung und Möglichkeiten auf beiden Seiten. Nach einer knappen Viertelstunde dann jedoch der erste kalte Nackenschlag für die Hausherren: Nach einem langen Ball der Gäste lässt sich die ASK-Defensive überrumpeln, David Berger taucht alleine vor ASK-Goalie Elias Bogenreiter auf, der zwar noch mit den Hän-

den am Ball ist, den Treffer aber nicht mehr verhindern kann. Fast postwendend lässt Julian Riedl die Chance auf den Ausgleich liegen, was die Gäste direkt mit dem 0:2 in der 20. Minute bestrafen. Danach ist es erneut Riedl mit der Chance auf das 1:2, wieder bleibt die Gelegenheit ungenutzt. ASK-Tormann Bogenreiter muss sich dann vor der Pause ebenfalls noch zweimal auszeichnen, auf der anderen Seite lässt Marco Bühringer noch eine Topchance auf den Anschlusstreffer liegen. Nach dem Seitenwechsel übernimmt dann weiterhin der ASK

das Kommando, die Gäste verlangen sich mehr und mehr auf die Defensive, und das auch erfolgreich, denn ein Tor gelingt den Heimischen nicht mehr. „Es hat heute sicher nicht die bessere Mannschaft gewonnen, wir waren mindestens ebenbürtig. Wir sind aber leider, wie schon so oft in dieser Saison, an unserer Chancenverwertung gescheitert. Wenn wir die auch in Zukunft nicht nutzen, wird es noch eine ganz schwierige Restsaison für uns“, analysiert Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Bereits am Freitag geht's für den ASK in Ostermiething weiter.